

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0478/2021**

Datum: 16.06.2021

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe nach VOB Sanierung Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte -  
Altes Rathaus (Barockhaus) - Los 01 "vorgezogener Rückbau"**

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	29.07.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte“ Teilprojekt „Altes Rathaus“ (Barockhaus) – Los 01 „vorgezogener Rückbau“ in Höhe von 92.431,50 € brutto zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma GRB Rostock GmbH aus 18196 Kavelstorf zu erteilen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**  
Kostenübersicht

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2024ff	Aufwand	11.18	571101	272.500,00 €	1.711,69 €	
2024ff	Ertrag	11.18	416101	57.500,00 €	1.141,13 €	
				€	€	
				€	€	
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer:60050005)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2021	Auszahlung	51.12	785100	1.000.000,00 €	92.431,50 € €	
2021	Einzahlung	51.12	681000	333.333,00 €	30.810,50 €	
2021	Einzahlung	51.12	681100	333.333,00 €	30.810,50 €	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: *Abschreibungen und Auflösung Sonderposten ab 2024= 54 Jahre						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

## **Sachverhaltsdarstellung:**

Mit Beschluss 24/185/16 der Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2016 (BV/0373//2016) wurde der Bürgermeister mit der schrittweisen Realisierung des Projektes „Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte“ beauftragt.

Mit Beschluss Nr. 7/76/20 hat die Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2020 (BV/0121/2020) die Entwurfsplanung für das Rathaus und das „Alte Rathaus“ (Barockhaus) bestätigt.

Weiterhin wurden die Baubeschlüsse für das Teilprojekt „Altes Rathaus“ (Barockhaus) und für die Arbeiten aus dem Teilprojekt „Rathaus“, die für die Realisierung der Teilprojekte „Altes Rathaus“ (Barockhaus) und „Löwenapotheke“ erforderlich sind, insbesondere den Übergang vom Rathaus zum Alten Rathaus, die medialen Anbindungen für die Teilprojekte und die neue TUIV-Zentrale mit notwendigen dezentralen Komponenten bestätigt.

Im Teilprojekt „Altes Rathaus“ (Barockhaus) soll das im Jahr 1775 als Wohnhaus eines Tuchfabrikanten und ab 1825 als Rathaus genutzte Gebäude im Zuge der Baumaßnahme denkmalgerecht saniert, umgebaut und um ein neues, notwendiges Treppenhaus erweitert werden.

Hierzu sollen zunächst sämtliche „nicht-bauzeitlichen“ Einbauten, Trennwände, Vorwände, Verkleidungen, abgehängte Decken, Fußbodenaufbauten zurückgebaut werden, um die zur Zeit verdeckte Bausubstanz zu prüfen und zu bewerten. Auf dieser Grundlage soll die Planung der weiteren Sanierung präzisiert und finalisiert werden.

Die Realisierung des Teilprojektes ist in der Zeit vom 01.08.2021 bis 30.09.2023 geplant.

Hierzu wurden im Los 01 „vorgezogener Rückbau“ Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten EU-weit ausgeschrieben.

Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 92.431,50 € brutto unterbreitete die Firma GRB Rostock GmbH aus 18196 Kavelstorf.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Abschließend wird darauf verwiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Mit der Vergabe der Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten sind keine Klimaschutzbelange betroffen.